

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

Start der Wandersaison: Forum Wutachschlucht zieht positive Bilanz zur Umsetzung des Rundwegekonzepts

17.04.2024

Mehr als 200.000 Menschen haben die Wutachschlucht im vergangenen Jahr besucht.



Martin Schwenninger

Die zehn neuen Rundwanderwege in der Wutachschlucht haben zu einer Entlastung des Naturschutzgebiets auf der Haupt-Wanderstrecke zwischen der Schattenmühle und der Wutachmühle geführt. Das ist das Ergebnis einer ersten Zwischenbilanz, die das Forum Wutachschlucht zur Umsetzung des 2022 eingeführten Wegekonzepts gezogen hat. Auf Einladung des Regierungspräsidiums (RP) traf sich das Gremium, in dem auch die Landkreise Waldshut und Breisgau-Hochschwarzwald, der Naturpark Südschwarzwald, die neun Wutach-Gemeinden und der Hochschwarzwald Tourismus vertreten sind, in Freiburg.

„Das Ziel, mit den neuen Rundwanderwegen den Besucherdruck in der Wutachschlucht besser zu verteilen und damit die sensiblen Bereiche dieses faszinierenden Naturschutzgebiets zu schützen, haben wir erreicht“, betonte Regierungsvizepräsident Klemens Ficht. Erfreulich sei zudem, dass durch die Rundwege auch die touristische Wertschöpfung in den umliegenden Gemeinden gesteigert werden konnte – zum Beispiel in Lenzkirch-Kappel, Bachheim und Röttenbach. Ficht dankte allen beteiligten Akteuren für ihr Engagement, insbesondere dem Naturpark und der Stadt Löffingen.

Joshua Petelka, der im RP für das Naturschutzgebiet zuständig ist, stellte die Ergebnisse einer groß angelegten Personenzählung vor. Demnach haben mehr als 200.000 Menschen im vergangenen Jahr die Wutachschlucht besucht. Die Strecke zwischen Schattenmühle und Wutachmühle ist weiterhin der meist begangene Abschnitt, gefolgt von der Lotenbachklamm und der Drei-Schluchten-Tour. Der Pfingstsonntag 2023 war mit knapp 3200 Besucherinnen und Besuchern

der häufigste Tag im Jahr. Nachts zwischen 20 und 7 Uhr und in der Winterzeit von November bis Februar sind kaum Wanderer in der Wutachschlucht unterwegs. „Damit wird die gesetzliche Funktion des Schutzgebiets als Rückzugsraum für bedrohte Tier- und Pflanzenarten trotz hoher Besucherzahlen noch gewährleistet“, so Petelka.

Ansichts der Zahlen waren alle anwesenden Mitglieder des Forums Wutachschlucht der Auffassung, dass eine noch stärkere Belastung des Gebiets vermieden werden sollte. Deshalb brauche es weder neue Wanderwege noch weitere Events.

Das Regierungspräsidium wies darauf hin, dass der Betrieb des Wanderbusses „Wutachschlucht und Gauchachschlucht“ durch die Sperrung der Landesstraße 170 bei Bonndorf-Boll aufgrund eines Hangrutsches beeinträchtigt ist. Zur Schattenmühle fährt der Bus derzeit nur aus Richtung Löffingen. Aus Richtung Bonndorf kommend wird empfohlen, auf den Wanderparkplatz Boll auszuweichen, von wo man in die Schlucht einsteigen kann.

Broschüre „Wutachrunden“: [PocketGuide_Wutachregion.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Kategorie:

Umwelt, Naturschutz und Hochwasserschutz

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail
schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail
schreiben